

18 : 19 Niederlage gegen Mömbris-Königshofen II

2. Ringerbundesliga Mitte 01.10.2011

Wieder eine hauchdünne Niederlage. Mit 18:19 Punkten beim letztjährigen Meister zu unterliegen, das ist wahrlich keine Schande. Der Walheimer Höhenflug ist erst einmal unterbrochen, die Liga wieder spannend. Die ersatzgeschwächte Truppe von Klaus Sailer und Armen Mkrytschjan hätte den Sieg verdient gehabt, solch knappe Niederlagen sind sehr bitter. Mit nunmehr 8:4 Punkten ist die Tabellenführung in der 2. Ringerbundesliga Mitte futsch, Platz 3 mit 2 Zählern Abstand zum neuen Spitzenreiter Gailbach ist aber völlig in Ordnung.

Georg Vanyan konnte nach seiner Rippenprellung, die er sich im „Wittenkampf,, zugezogen hatte, mit leichten Abstrichen wieder eingesetzt werden. Gegen den bulgarischen Spitzenringer Krum Antonov Chuchorov zeigte er eine erstaunlich starke Leistung, bei seiner 2 : 3 Niederlage hatte er seinen favorisierten Gegner am Rande der Niederlage.

Marco Kreuz startete in der 60 kg Klasse. Gegen den ehemaligen Juniorenweltmeistervertrat Ceyhun Zaidov hatte er keine Chance, da war nichts zu holen.

Yaschar Jamali traf wie erwartet auf Tim Heininger, der ebenfalls der deutschen Nationalmannschaft angehört. Die beiden hochkarätigen Freistilspezialisten demonstrierten einmal mehr ihre große Klasse, umso erfreulicher der klare 3 : 0 Sieg des Walheimers, der offensichtlich langsam wieder in Fahrt kommt.

Nikolay Georgiev war wieder dabei. In der 66kg Greco Klasse hatte er seinen Gegner Marco Büttner jederzeit im Griff, bei seinem klaren 3 : 0 Sieg konnte der frischgebäckene Vater einer kleinen Tochter wieder einmal von seiner großen Erfahrung profitieren.

Dimitar Georgiev kam in der 76 kg Freistil Klasse direkt zur Sache. Nach 26 sec Kampfzeit lag sein Gegner Daniel Grünewald auf beide Schultern, Klasseleistung.

In der 74 kg Gr.Röm Klasse ist Laszlo Szucz eine feste Größe. Der weiterhin ungeschlagene Walheimer Weltergewichtler beherrschte auch seinen Mömbriser Kontrahenten Kevin Müller. Mit dem klaren 3 : 1 Sieg setzt er seine immer beeindruckender werdende Siegesserie eindrucksvoll fort.

Wegen der Rot - Sperre von Rouzbeh Khoshbin-Nazdik wechselte Greco Spezialist Peter Papa in die 86 kg Freistilklasse. Gegen den bulgarischen Spitzenringer Valentin Sofiadi hatte er keine große Siegchance, die TÜPS Niederlage war nicht zu verhindern.

Erstmalig konnte Neuzugang Denis Novakov für Walheim auf die Matte gehen. Gegen den Weltklasseringer Georgi Zayakov schlug er sich im ersten Kampf nach seinem Kreuzbandriß sehr beachtlich. Für seinen TÜPS Sieg musste sich Zayakov mächtig strecken. So waren Sailer und Armen Mkrytschjan auch sehr angetan von der Leistung des „Neu“ Walheimers, durch ihn ergeben sich nun deutlich mehr Variationmöglichkeiten in der Mannschaftsaufstellung.

Martin Ottos Gegner war kein anderer als Oldrik Wagner, der deutsche „Freistilmeister“ von 2010 in der 96 kg Klasse. Das Martin als Greco Ringer diesen Gegner nicht würde besiegen können, war seinen Trainer schon klar. Jedoch zog sich der junge Walheimer mit der relativ knappen 0 : 3 Punktniederlage sehr beachtlich aus der Affäre, Wagner war nie in der Lage, die Vier zu holen. Wieder eine Klasseleistung von Martin Otto.

Kasim Aras ist weiterhin auf der Überholspur und setzt seine Siegesserie unbeirrt fort. Wie erwartet traf er auf den schwedischen Weltklasseringer Sebastian Lönnborn, den er in 3 Runden mit 1 : 0; 1 : 0; und 1 :0 abfertigte. Bei seinen Kämpfen brauchen Klaus Sailer und Armen Mkrytschjan kaum einzugreifen. Der Walheimer Schwergewichtler ist momentan dermaßen stark, dass es für seine Gegner schon deprimierend sein muss. Superstarke Leistung !!!